

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

18. November 2016 | Seite 1 | 2

Erste Open Source Implementierung der OGC Sensor Things API zertifiziert

Die vom Fraunhofer IOSB entwickelte Open Source Implementierung des neuen OGC Standards »Sensor Things API« wurde diese Woche zertifiziert. Damit ist sie die erste zertifizierte Open Source Implementierung weltweit. Dieser Standard des OGC (Open Geospatial Consortium) ist einer der neuesten und bereits einer der wichtigsten Standards für den großen Bereich des »Internets der Dinge«.

Einer der aktuell wichtigsten Trends in der Informationsbranche verbirgt sich hinter dem Begriff des »Internets der Dinge«. Man beschreibt damit eine Entwicklung des Internets aus einer allgegenwärtigen Quelle von Informationen des vernetzten Menschen hin zu einer ebenso umfassenden Vernetzung von »Dingen«. Dabei sind diese Dinge letztlich Gegenstände, in die Computer mit Kommunikationstechnik integriert werden und die Teil der Arbeits- und Alltagsumgebung sind.

Fraunhofer IOSB SensorThingsServer

Der „SensorThingsServer“ ist die Open Source Implementierung des Fraunhofer IOSB für den OGC Standard der SensorThings API. Die Software ist vollständig auf Open Source Paketen aufgebaut und auf GitHub frei zugänglich.

Pressekontakt

Dipl.-Bw. Thomas Casper | Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB | Telefon +49 721 6091-300 |
Fraunhoferstr. 1 | 76131 Karlsruhe | www.iosb.fraunhofer.de | thomas.casper@iosb.fraunhofer.de |

Weitere Information und Zugang zur Software gibt es unter <https://github.com/FraunhoferIOSB/SensorThingsServer>.

PRESSEINFORMATION
18. November 2016 | Seite 2 | 2

Der SensorThingsAPI Standard des OGC

Die sicherlich wichtigste Grundlage für das »Internet der Dinge« sind Sensordaten. Mit Hilfe von Sensoren werden Informationen über »Dinge« jeglicher Art gesammelt und verarbeitet. Um diese Sammlung und Verarbeitung trotz der enormen Vielfalt dennoch einheitlich gestalten zu können, sind Standards unerlässlich. Die SensorThings API ist ein Standard, der einerseits auf langjährig bewährte Konzepte aus dem Bereich der Sensordatenbeschreibung abgeleitet ist, und der andererseits auch auf die modernen Anforderungen an effizienten Schnittstellen Rücksicht nimmt.

Die Information zur Zertifizierung mit weiteren Details zum Test sind verfügbar unter <http://www.opengeospatial.org/resource/products/details/?pid=1371>.



Pressekontakt

Dipl.-Bw. Thomas Casper | Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB | Telefon +49 721 6091-300 |
Fraunhoferstr. 1 | 76131 Karlsruhe | www.iosb.fraunhofer.de | thomas.casper@iosb.fraunhofer.de |